



Karolin 1733

Goldmünze im Wert eines französischen Louisdors.

Dargestellt ist der Kopf von Pfalzgraf Karl Philipp mit Titulatur und Jahreszahl. Auf der Rückseite das Familienwappen des Herrschers mit vierfach gekröntem C P für Carl Philipp.

Nachdem 1511 das Haus Jülich ausgestorben war, wurden die Herzogtümer mit Kleve-Mark unter einem Herzog vereinigt. Es war zu diesem Zeitpunkt eines der reichsten Länder des alten Reiches. 1614 kam Jülich-Berg in Erbfolge an die pfälzischen Wittelsbacher und somit 1777 an Bayern.

Informationen

1733 (Datierung)

Münze

Münze

Gewicht: 9,75 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

Inv. M42379
